

27. November 2000

### **Niederösterreich und Südkorea:**

#### **Auftakt für verstärkte wirtschaftliche Beziehungen**

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Niederösterreich und Südkorea sollen verbessert werden. Als Auftakt dazu wurde am Samstag im St.Pöltner Festspielhaus die österreichische Erstaufführung der Symphonie Nr. 5 „Korea“ von Krzystof Penderecki vom Janacek-Philharmonieorchester Ostrava gespielt. Landesrat Ernest Gabmann und der Bürgermeister der fünftgrößten Stadt Koreas, Ulsan, unterzeichneten außerdem eine Stadt-Land-Partnerschaft. Auch die Betriebsansiedlungsgesellschaft Eco Plus stellte sich den Vertretern aus Südkorea vor.

„Über 130 niederösterreichische Unternehmen hatten Geschäftskontakte zu Südkorea“, erläuterte Landesrat Gabmann. Niederösterreichische Unternehmen hätten Produkte, für die eine Nachfrage in Südkorea bestehe. Niederösterreich versuche vor allem, bei Technologie und Ausbildung zu punkten.

Die wichtigsten Ausfuhrwaren Koreas sind vor allem elektrische und elektronische Geräte, Fahrzeuge oder Kunstfasern. Importiert werden Öl, Mineralstoffe, Stahl und medizinische Waren. Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Niederösterreich und Südkorea werden unter Federführung von Waldviertelmanager Dipl.Ing. Adolf Kastner ausgebaut.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)